

L01593 Arthur Schnitzler: Widmungsexemplar Marionetten für Hugo von Hofmannsthal, [23.?] 3. 1906

„Meinem lieben Hugo

Arthur

Wien März 906.

„MARIONETTEN  
Drei Einakter von  
Arthur Schnitzler

S. Fischer, Verlag, Berlin  
1906

♥ FDH, FDH 1936.

Widmung am Vorsatzblatt, 40 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Hofmannsthal: handschriftliche Notiz im Buchinneren: »Und wenn ich Sie vor mir stehen sehe, bereit dem ehrfurchtgebietenden Willen Ihres Vaters zu trotzen mit wem, mit wem vergleiche ich Sie treffender als mit jenem Xerxes der <sup>v</sup>Éstultissima furia jactantia in der Raserei der Selbstüberhebung<sup>v</sup> sich anschickte die Wogen des Hellespont zu peitschen und dem majestätischen Meeresgott Fesseln anzulegen? / ein weiblicher Bruder jenes Commodus (beim II<sup>ten</sup> Mal) / Schluss der II<sup>ten</sup> Scene Jourdain – Lucile / L. Es gibt nichts was Sie erweichen könnte / J Nein / L. Nun denn (lächelt) / J. klopft sie auf die Backen. / Menschen meiner Art u mein Ranges«

☞ Hugo von Hofmannsthal: *Bibliothek*. Frankfurt am Main: S. Fischer 2011, S. 605.

3 März 906] Die Datierung folgt der Widmung an Bahr, 23. 3. 1906.

# Register

BAHR, HERMANN (19.07.1863 – 15.01.1934), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Kritiker/Kritikerin*, 1<sup>K</sup>  
**Berlin**, *PPPLC*, 1

COMMODUS (161 – 192), *Kaiser/Kaiserin*, 1

*Dom Juan ou le Festin de pierre*, 1

*Marionetten. Drei Einakter*, 1

S. Fischer Verlag, 1

**Wien**, *A.ADM2*, 1

XERXES I. (um 519 v. u. Z. – 485 v. u. Z.), *König/Königin*, 1